



■ Patientenwegweiser

INFORMATIONEN VON A - Z

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten, sehr geehrte Angehörige,

wir begrüßen Sie im Namen der Geschäftsführung, der Chefärzte und des gesamten Teams ganz herzlich in der St. Mauritius Therapieklinik in Meerbusch.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt mit den besten therapeutischen Fortschritten.



Geschäftsführer
Christian Röhl



Geschäftsführer
Ass. jur. Jürgen Braun



Chefärztin der Klinik für Neuropädiatrie
Ärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Neuropädiatrie
Rehabilitationswesen
Priv.-Doz. Dr. med. Kristina Müller



Chefarzt der Klinik für Neurologie und Ärztlicher Direktor
Arzt für Neurologie
Arzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin
Fakultative Weiterbildung: Klinische Geriatrie
Prof. Dr. med. Volker Hömberg



Chefarzt der Klinik für Geriatrie
Arzt für Innere Medizin
Fakultative Weiterbildung: Klinische Geriatrie
Dr. med. Heribert Woelki

Der **Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf (VKKD)** ist als ein Anbieter von Gesundheitsleistungen dem christlichen Menschenbild verpflichtet. In diesem Verbund haben sich Einrichtungen in katholischer Trägerschaft zusammengeschlossen, die ein breites Spektrum moderner Medizin, Pflege und Rehabilitation anbieten. Im Jahre 2009 ist von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus allen Einrichtungen gemeinsam dieses Leitbild erarbeitet worden, welches in christlicher Tradition und Anschauung verwurzelt ist.

Menschenbild und Ethik

- Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Mensch als Geschöpf Gottes in seiner persönlichen Würde, seinen Rechten und seiner Freiheit.
- Wir begegnen jedem unserer Bewohner und Patienten, deren Angehörigen und unseren Mitarbeitern mit Fürsorge, Achtung und Respekt, unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialer Stellung.
- Wir respektieren im Rahmen unserer christlichen Verantwortung die persönliche Entscheidung des Menschen bei ärztlichen, therapeutischen und pflegerischen Maßnahmen. In ethischen Fragen kann das Klinische Ethik Komitee (KEK) angerufen werden. Die Grenzen des Lebens, sein Anfang und sein Ende werden in besonderer Weise geachtet und geschützt.
- Seelsorgliche Begleitung ist für uns selbstverständlich und steht jedem jederzeit offen.

Anspruch

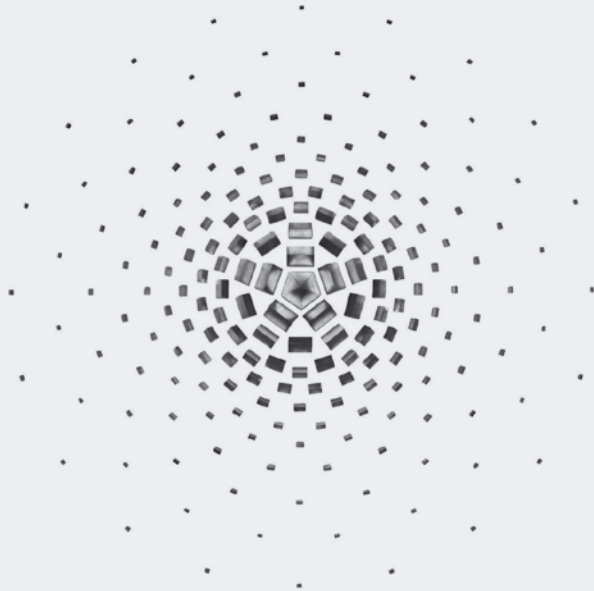
- Wir betrachten den Menschen als Einheit aus Körper, Geist und Seele in seinem sozialen Kontext.
- Alle Berufsgruppen verstehen sich als Gemeinschaft und arbeiten mit ihren Fähigkeiten für das Wohl der Bewohner und Patienten.
- Wir bieten ein hohes Maß an Qualität durch kontinuierliche Optimierung aller unserer Dienste und Leistungen.
- In der Vernetzung mit allen Einrichtungen des Verbundes bieten wir unseren Patienten Angebote in spezialisierten Abteilungen an.
- Unser hoher medizinischer, therapeutischer und pflegerischer Standard wird durch regelmäßige Aus-, Fort- und Weiterbildung gewährleistet und durch qualitätssichernde Maßnahmen überprüft. Wir legen Wert auf eine angemessene räumliche und technische Ausstattung.
- Es ist unsere Aufgabe, den Menschen, die zu uns kommen, Perspektiven, Hoffnung und Zuversicht zu vermitteln, sie ausführlich zu beraten und behutsam auf ihre individuellen Bedürfnisse einzugehen.

Grundlagen unseres Zusammenwirkens

- Gegenseitiges Verständnis, Kollegialität und Wertschätzung sind für uns verbindlich. Jeder hat dabei seine Aufgaben mit Verantwortungsbewusstsein und Eigenengagement auszuüben.
- Die leitenden Mitarbeiter auf allen Ebenen verpflichten sich, einen kooperativen Führungsstil anzuwenden. Unsere Führung orientiert sich sowohl an den Fähigkeiten des einzelnen Mitarbeiters als auch an den Erfordernissen der Situation.
- Unsere Kommunikation ist offen, sachlich, zielgerichtet, ehrlich und respektvoll. Sie stellt die notwendige Transparenz sicher und macht sie in ihren Ergebnissen für uns verbindlich.

Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz

- Zum Gesamtinteresse des Verbundes gehört die Erwirtschaftung eines Ergebnisses, das die Substanz seiner Einrichtungen und Arbeitsplätze sichert und eine Weiterentwicklung ermöglicht.
- Die für die Versorgung der Patienten und Bewohner erforderlichen Mittel setzen wir sorgfältig, fachgerecht und wirtschaftlich ein.
- Die Mitarbeiter des Verbundes handeln in ökologischer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und künftigen Generationen.



Anreise / Abreise

Wenn Sie nicht von Ihren Angehörigen gebracht bzw. abgeholt werden können, steht Ihnen unser hauseigener Fahrdienst zur Verfügung. Ihr Stationsdienst kümmert sich dann um die Organisation.

.....

Aufnahmeformalitäten

Die notwendigen Formalitäten zu Beginn Ihres Aufenthaltes werden schnell und problemlos mit Hilfe Ihrer Stationschwester/Ihres Stationspflegers erledigt.

.....

Aufnahmeuntersuchung

Eine gründliche Aufnahmeuntersuchung erfolgt an Ihrem Anreisetag, damit Ihr individueller Therapieplan schnellstmöglich erstellt werden kann. Ihr behandelnder Stationsarzt kommt selbstverständlich auf Sie zu.

.....

Ausstellungen

Um Ihnen ein schönes Ambiente zu bieten, organisieren wir mehrfach im Jahr Ausstellungen im Zentralbereich Z0 und Z1 unserer Klinik. Die Bilder können auch käuflich erworben werden. Eine Preisliste und Informationen zu den Künstlern erhalten Sie im Informationsregal am Empfang.

.....

Beschwerden und Anregungen

Wir wollen für Sie noch besser werden! Gerne können Sie für schriftliche Ausführungen die im Haus in Aufzugsnähe hängenden Vordrucke nutzen und diese in die ebenfalls dort hängenden blauen Briefkästen werfen. Als Ansprechpartnerin für Anregungen steht Ihnen Frau Larbolette (Telefon 1554, Raum KO.29) jederzeit gerne zur Verfügung. Zusätzlich haben wir auch dienstags ab 16.30 Uhr im großen Konferenzraum Z1.34 ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

.....

Besucher

Generell können Sie Ihren Besuch gerne ganztägig, am besten jedoch nachmittags empfangen.

- Auf den Frührehabilitationsstationen C1 und K1 sind folgende Besuchszeiten zu beachten: täglich 10.00- 12.30 Uhr sowie 15.00- 19.00 Uhr.
- Auf beiden Stationen können in Absprache mit den Ärzten auch andere Besuchszeiten vereinbart werden.
- Der Haupteingang wird um 22.00 Uhr geschlossen.

- Wir bitten Sie zu beachten, dass werktags in der Zeit von 8.00-17.00 Uhr und samstags von 8.00-12.00 Uhr Therapien stattfinden. Diese können für einen Besucher weder verschoben noch aufgehoben werden.
-

Besuchsdienst

Sollten Sie Interesse am Kontakt zum Besuchsdienst haben, so geben Sie der Stationschwester oder der Klinikseelsorge bitte Bescheid.

.....

Brandschutz

Auf allen Etagen finden Sie notwendige Brandschutzeinrichtungen wie Feuerlöscher, Wandhydranten, Rauchmelder und Fluchtwegbeschilderungen. Bitte machen Sie sich mit den zusätzlich ausgehängten Flucht- und Rettungswegplänen zu Ihrer eigenen Sicherheit vertraut. Offenes Feuer durch Kerzen oder andere feuerverursachende Mittel ist in den Zimmern nicht gestattet.

Im Falle eines Brandes ist den Anweisungen des Personals und der Feuerwehr unbedingt Folge zu leisten.

.....

Bücher

Diverse Literatur finden Sie in den Regalen auf den Stationen und im Foyer.

Darüber hinaus können Sie sich beliebig oft und beliebig viele Bücher kostenlos aus unserer Bibliothek im großen Konferenzraum Z1.34 leihen. Hier finden sich über 2.000 Medien. Rufen Sie einfach den Empfang (Telefon 9) an, der Ihnen die Bibliothek gerne öffnet. Bitte geben Sie die Medien nach Gebrauch am Empfang oder auf Ihrer Station wieder ab.

.....

Chefärzte

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. med. Volker Hömberg

Chefarzt der Klinik für Neuropädiatrie

Priv.-Doz. Dr. med. Kristina Müller

Chefarzt der Klinik für Neurologie

Prof. Dr. med. Volker Hömberg

Chefarzt der Klinik für Geriatrie

Dr. med. Heribert Woelki

Diätassistentin

Bei bestimmten „Risikogruppen“ wird eine Ernährungsberatung durch unsere Diätassistentin ärztlich verordnet. Kochkurse für Diabeteskost und andere Kostformen werden im Haus für entsprechende Gruppen angeboten.

Auch wenn Sie zu keiner Risikogruppe gehören, steht Ihnen unsere Diätassistentin selbstverständlich bei allen Ernährungsfragen gerne zur Verfügung. Unter der Telefonnummer 5109 können Sie einen Termin mit ihr vereinbaren.

.....

Empfang

Der Empfang (Telefon 9) ist täglich von 7.00-22.00 Uhr besetzt. Unsere Mitarbeiter helfen Ihnen gerne bei allen nichtmedizinischen Fragen und Problemen weiter.

Die Kasse ist täglich von 7.00-18.30 Uhr geöffnet.

.....

Essen und Trinken

Frühstück, Mittag- und Abendessen werden für Sie im Patientenrestaurant (im Zentralbereich Z1 der ersten Etage) bereitgestellt. Die aktuelle Zeit erfahren Sie von Ihrem Stationspersonal oder am Aushang vor dem Patientenrestaurant.

Sollten medizinische Gründe dagegen sprechen, können Sie Ihre Mahlzeiten selbstverständlich auf Ihrem Zimmer einnehmen. Ein Mitarbeiter des Stationsteams fragt Sie nach Ihrem Menüwunsch.

■ Café/Bistro „Le Carré“

Das Café/Bistro „Le Carré“ liegt im Erdgeschoss (Z0), neben dem Empfang. Wir bieten Ihnen Kaffee und Kuchen, kalte und warme Getränke, Eis und herzhafte Kleinigkeiten. Ebenfalls finden Sie bei uns Zeitschriften, Zeitungen und vieles mehr für den alltäglichen Bedarf.

Genießen Sie die gemütliche Atmosphäre in unserem Café/Bistro „Le Carré“!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ Öffnungszeiten des „Le Carré“:

wochentags von 8.00-18.00 Uhr,
am Wochenende und feiertags von 10.30-18.00 Uhr.

Fernsehen

Auf den Zimmern steht Ihnen kostenlos ein Fernseher mit Satellitenempfang zur Verfügung. Programmzeitschriften können Sie im Café/Bistro „Le Carré“ erwerben.

Folgende Programme können Sie über die Fernbedienung oder direkt am Gerät anwählen:

Am Empfang kann gegen eine Pfandgebühr von 100,00 Euro ein Receiver ausgeliehen werden, mit dem Sie auch fremdsprachige Fernsehprogramme empfangen können. Zur Auswahl stehen dann englische, türkische, griechische, russische und arabische Programme.

Programmplatz	Sender
Programm 1	ARD
Programm 2	ZDF
Programm 3	WDR
Programm 4	Sat.1
Programm 5	RTL
Programm 6	RTL 2
Programm 7	Pro 7
Programm 8	Kabel 1
Programm 9	VOX
Programm 10	N-TV
Programm 11	DSF
Programm 12	Eurosport
Programm 13	KI.KA
Programm 14	Bayern 3
Programm 15	NDR
Programm 16	3sat
Programm 17	TELETÜRCK
Programm 18	EURO
Programm 19	EGE
Programm 20	Infokanal

Fragebogen

Vor der Entlassung erhalten Sie einen Fragebogen mit der Bitte, uns Ihre Erfahrungen und Meinung über den Aufenthalt in der Klinik mitzuteilen. Bitte hinterlassen Sie den ausgefüllten Fragebogen in dem Briefkasten auf der Station oder am Empfang.

Friseur

Mehrmals in der Woche kommt ein Friseur zu uns ins Haus.
Seine Preisliste liegt für Sie am Empfang und auf den Stationen aus. Hier können Sie gleich einen Termin vereinbaren (Telefon 9). Sein kleiner Salon befindet sich im Zentralbereich im Raum A 0.07.

.....

Fußpflege

Eine Fußpflegerin (Podologin) kommt mehrfach wöchentlich in unsere Klinik.
Zur Pediküre und/oder Maniküre können Sie sich am Empfang anmelden (Telefon 9).

.....

Geschirr

Wir bitten, aus dem Patientenrestaurant und dem Café/Bistro kein Geschirr mit auf Ihr Zimmer zu nehmen. Im Bedarfsfall hilft Ihnen Ihr Stationsteam gerne weiter.

.....

Gottesdienst

Sonntags wird um 10.00 Uhr in unserer Kapelle die Heilige Messe gefeiert.
Am jeweils letzten Sonntag im Monat findet eine evangelische Abendmahlsfeier statt.
Bitte geben Sie dem Pflegepersonal Bescheid, wenn Sie zum Gottesdienst gebracht oder abgeholt werden wollen.

Zu besonderen Anlässen finden Sie die Gottesdienstzeiten an der Kapellentür oder als Hinweis auf der Station.

Zu den Feiern sind Sie und Ihre Angehörigen herzlich eingeladen!

Die Gottesdienste werden auch auf Programmplatz 20 im Infokanal im Fernsehen übertragen.

.....

Hilfsmittel

Falls Sie Hilfsmittel, wie z. B. einen Rollstuhl, einen Rollator, Schienen, orthopädische Schuhe oder Ähnliches zu Hause haben, bringen Sie diese zur Physio-/Ergotherapie mit. Ihr behandelnder Therapeut überprüft die vorhandenen Hilfsmittel und leitet ggf. Reparatur-/Änderungsmaßnahmen oder eine Neuverordnung ein.

Namenspatron

Die Meerbuscher Pfarrei St. Mauritius war Anlass für die Namensgebung unserer Klinik. Das Fest des Heiligen Mauritius ist am 22. September. Mauritius war römischer Offizier und Anführer der 22sten, der „thebäischen“ Legion. Die Männer waren in der Thebais – der Gegend um Theben – in Ägypten ausgehoben worden und waren Christen. Daher weigerten sie sich, den alten Göttern zu opfern und sich an der Verfolgung von Christen zu beteiligen. Daraufhin ließ Maximianus, der Mitregent von Kaiser Diokletian, die ganze Legion ermorden. Vom späten 14. Jahrhundert an wird Mauritius als Dunkelhäutiger dargestellt.

.....

Parkplatz

Unser Parkplatz ist gebührenpflichtig. Wenn Sie zu Beginn Ihrer Reha-Maßnahme von Ihren Angehörigen gebracht werden oder selbst mit einem PKW anreisen, ist die erste halbe Stunde gebührenfrei. Für den Fall, dass Sie Ihren PKW während Ihres Aufenthaltes auf dem Klinikgelände parken wollen, gibt es einen Sondertarif. Alle Parkgebühren sind am Kassenautomaten in der Nähe der Rezeption ausgewiesen. Bitte parken Sie nur mit Berechtigung auf den Behindertenparkplätzen.

Speziell ermäßigte Parktarife gibt es auch für Begleitpersonen, deren Anwesenheit beim Patienten medizinisch erforderlich ist.

.....

Patientenbegleitservice

Unser Patientenbegleitservice bringt Sie, wenn erforderlich, zu den Therapien und holt Sie selbstverständlich auch wieder ab. Im Bedarfsfall hilft Ihnen die Stationssekretärin gerne weiter!

.....

Post

Ihre private Post können Sie bis 15.00 Uhr am Empfang abgeben. Dort können Sie auch Briefmarken kaufen. Sollten Sie Post zugesandt bekommen, so wird diese über die Station an Sie weitergeleitet.

Postkarten mit Motiven unserer Klinik finden Sie am Empfang.

.....

Rauchen

Die St. Mauritius Therapieklinik ist ein Nichtraucher-Bereich. Rauchen ist nur an separaten Punkten im Außenbereich und des umgebenden Geländes der St. Mauritius Therapieklinik erlaubt. Wir möchten Sie bitten, dies zu berücksichtigen. Wenn Sie sich das Rauchen abgewöhnen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Stationsarzt. Er hilft Ihnen gerne weiter!

Reinigung

Werktags werden die Patientenzimmer ab 8.30 Uhr gereinigt. Bitte lassen Sie keine Wertgegenstände offen in Ihrem Zimmer liegen. Im Schrank in Ihrem Zimmer befindet sich eine abschließbare Schublade. Dort haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wertgegenstände zu verstauen.

.....

Rezeption (siehe Empfang)

.....

Schuhe

Zur Vermeidung von Stürzen bitten wir Sie, keine offenen Hausschuhe, sogenannte „Schlappen“, sondern nur geschlossenes Schuhwerk zu tragen.

.....

Seelsorge

Zum Seelsorgeteam gehören:



Gemeindereferentin
Amrai Hoischen
(römisch-katholisch)
Telefon (021 59) 679-5037



Pfarrer
Albert Forst
(römisch-katholisch)
Telefon (021 59) 679-50 18



Pfarrer
Frank Kückler
(evangelisch)
Telefon (021 59) 679-5002

Unsere Seelsorger möchten Sie gern während Ihres Aufenthalts in unserer Klinik begleiten. Für Gespräche und Sakramentenspendung stehen sie Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Sie sind über den Empfang (Telefon 9) oder telefonisch unter den angegebenen Rufnummern zu erreichen.

Bitte beachten Sie auch den Flyer der Klinikseelsorge, der Ihnen bei der Aufnahme überreicht wurde.

Sonnenschutz

Falls Ihnen die Sonne zu stark ins Zimmer scheint, können Sie durch Schalter neben der Zimmertüre eine Markise an Ihrem Fenster herunterfahren. Es ist empfehlenswert, dies an sonnigen Sommertagen schon frühzeitig zu tun, um unnötiges Aufheizen des Zimmers zu vermeiden.

.....

Sozialdienst

Größter Wunsch der meisten Menschen nach einem notwendig gewordenen Krankenhausaufenthalt ist es, möglichst schnell wieder nach Hause zurück in die gewohnte Umgebung zu können.

■ Damit dieser Wunsch nicht Illusion bleibt, müssen Fragen geklärt werden:

- Wer betreut und pflegt mich zu Hause?
 - Wer verordnet mir ambulante Krankenpflege?
 - Wer hält meine Wohnung in Ordnung?
 - Wer versorgt den Haushalt, kocht und kauft ein?
 - Wie beantrage ich einen Schwerbehindertenausweis?
 - Welche ambulanten Hilfen gibt es überhaupt?
 - Kann ich finanzielle Hilfen erhalten?
 - Wie funktioniert die Pflegeversicherung?
 - Wer hilft mir bei der Suche nach einem Altenheimplatz?
- ... und vieles mehr.

Unser Sozialdienst kann Sie und Ihre Angehörigen in o. g. Fragen beraten und unterstützen.

Da der Aufenthalt in unserer Klinik zeitlich begrenzt ist, sollten Sie möglichst frühzeitig mit uns Kontakt aufnehmen. Nur so können Sie eventuellen Problemen oder Komplikationen im Zusammenhang mit der nachstationären Versorgung schon im Vorfeld begegnen. Wenn Sie aus einem anderen Krankenhaus zu uns kommen, ist es für uns wichtig zu wissen, ob Sie zum dortigen Sozialdienst Kontakt hatten und welche Beratungen, Absprachen, Vereinbarungen bereits angeregt, getroffen oder in die Wege geleitet wurden. Bitte beachten Sie, dass aufgrund der großen Nachfrage ein Gesprächstermin nur nach vorheriger Anmeldung vergeben werden kann.

Welche Mitarbeiterin für Sie zuständig ist, erfragen Sie bitte beim Pflegepersonal oder entnehmen Sie dies den Aushängen auf Ihrer Station.

■ Die Telefonnummern des Sozialdienstes lauten:

- Frau Bednarczyk (0 21 59) 679- 50 16
- Frau Lange (0 21 59) 679-45 51
- Frau Vollmer (0 21 59) 679-45 47

Spiele

Verschiedene Gesellschaftsspiele können auf der Station oder am Empfang ausgeliehen werden. Sie sind herzlich zu den regelmäßig stattfindenden Spieleabenden eingeladen. Bitte beachten Sie die Aushänge auf Ihrer Station und im Schaukasten im Foyer oder fragen Sie den Empfang (Telefon 9).

.....

Spiralweg

Die St. Mauritius Therapieklinik verfügt über ein einzigartiges Gartenkunstwerk: den sogenannten „Spiralweg“. Die Spirale ist eine in der Natur vielfältig anzutreffende Form – vom Mikrokosmos der Nukleinsäuren bis zum Gigakosmos der Galaxien.

Der Spiralweg erlaubt Besuchern, Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern, einige Minuten des Ausspannens, der Meditation und des Auftankens genießen zu können. Der Weg führt vom Eingang zur Mitte, von der Mitte zum Ausgang über insgesamt 340 m, die man gemächlich zu Fuß, vielleicht auch im Rollstuhl zurücklegen kann. Er wird gesäumt von Wohlbefinden ausstrahlenden Dingen wie Wasser, aromatischen Blumen, Inschriftentafeln, sonnigen Plätzen, schattigen Plätzen bis hin zu einem Klangbaum in der Mitte, der es erlaubt, auch akustische Reize zu erzeugen. Auf dem Spiralweg können Menschen, die zum Beispiel um ihre ursprünglichen Ziele und Träume trauern, Zufluchtsräume suchen, im Gespräch mit anderen oder allein. In diesem Sinne dient der Spiralweg auch als Hilfe zur Verbesserung von Krankheits- und Existenzbewältigung.

.....

Technik

Haben Sie in Ihrem Zimmer einen technischen Defekt festgestellt? Muss die Glühbirne ausgetauscht werden? Tropft der Wasserhahn? etc. Melden Sie dies bitte auf Ihrer Station, die sich schnell des Problems annehmen wird.

Telefon

Ihr Zimmertelefon können Sie am Empfang anmelden. Das Pfand für eine Telefonkarte beträgt 10,00 Euro. Täglich wird eine Tagesmiete von 1,00 Euro von Ihrem Guthaben abgebucht. Eine Einheit kostet 12 Cent. Ihr Guthaben können Sie persönlich oder telefonisch (Telefon 9) am Empfang erfragen.

Bitte vergessen Sie nicht, am Ende Ihres Aufenthaltes die Telefonkarte wieder am Empfang abzugeben und sich das Pfand sowie Ihr restliches Guthaben auszahlen zu lassen.

Sollte Ihr Telefon nicht funktionieren, erkundigen Sie sich bitte zunächst am Empfang, ob Ihr Guthaben noch ausreicht.

Ein öffentliches Kartentelefon steht Ihnen im Foyer (Z0) zur Verfügung.

.....

Therapieplan

Therapieziele und -verfahren werden für jeden Patienten mindestens einmal in der Woche in einer Sitzung des Therapeuten-Teams intensiv besprochen. Dabei werden Therapiefortschritte und der gesundheitliche Verlauf der Patienten diskutiert und individuelle Therapiepläne festgelegt. So ist eine optimale Betreuung und Bedürfnisbefriedigung sichergestellt.

Bitte beachten Sie, dass zu einem optimalen Therapieerfolg neben Zeiten der Aktivierung auch Pausenzeiten erforderlich sind.

„Je mehr, desto besser!“ ist in der Rehabilitation nicht immer zutreffend.

Ihren Therapieplan erhalten Sie am Tag nach Ihrer Ankunft. Auf diesem Plan sind Ihre Therapiestunden mit Uhrzeit sowie der Ort der Therapie vermerkt.

Wenn erforderlich, werden Sie selbstverständlich von unserem Patientenbegleitservice zu den Therapien gebracht und wieder abgeholt. Ihren Therapieplan für die kommende Woche erhalten Sie in der Regel am jeweils vorherigen Wochenende.

.....

Tiere

Haustiere dürfen nicht in die Klinik und auf das Klinikgelände gebracht oder mitgeführt werden.

Veranstaltungen

Veranstaltungen, die Sie in Ihrer Freizeit wahrnehmen können, sind auf der Station und im Schaukasten im Foyer neben dem Empfang ausgehängt.

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie bitte den Empfang an (Telefon 9) oder wenden Sie sich an die Mitarbeiter auf Ihrer Station.

.....

Visiten

Täglich werden in der Regel zwischen 8.00 und 9.00 Uhr (siehe Therapieplan) Arztvisiten wechselweise vom Chefarzt, Oberarzt oder Stationsarzt durchgeführt.

Bitte nutzen Sie diese Zeiten für gewünschte Arztkontakte.

Unabhängig davon können Sie und Ihre Angehörigen in den Chefarztsekretariaten einen Termin bei der Chefärztin/dem Chefarzt vereinbaren.

.....

Wäsche

Es kommt ein Wäschedienst ins Haus, der die Patientenwäsche am Empfang abholt. Auf Ihrer Station erhalten Sie einen Wäschebeutel und Aufkleber mit Ihrem Namen. Bitte geben Sie den gefüllten Wäschebeutel rechtzeitig bei Ihrem Stationsteam oder am Empfang ab.

Die Kosten müssen privat getragen und im voraus bezahlt werden.

Die saubere Wäsche können Sie am darauffolgenden Tag entweder am Empfang selbst abholen oder sie wird Ihnen von Ihrem Stationsteam gebracht.

.....

Wertgegenstände

Im Schrank in Ihrem Zimmer befindet sich eine abschließbare Schublade. Wertgegenstände können Sie auch im Tresor an der Aufnahme, Raum K0.26, aufbewahren lassen (montags- donnerstags 9.00- 15.00 Uhr, freitags 9.00- 12.00 Uhr).

Bitte lassen Sie keine Wertgegenstände offen in Ihrem Zimmer liegen.

Die Klinik kann grundsätzlich keine Haftung für entwendete Gegenstände aus den Zimmern übernehmen.

.....

Wickelraum

Für die Körperpflege der Kleinkinder Ihrer Besucher steht ein Wickelraum im Erdgeschoss in Raum K0.02 zur Verfügung.

Wichtige Ansprechpartner



Geschäftsführer
Christian Röhl
Telefon (021 59) 679-15 54



Geschäftsführer
Ass. jur. Jürgen Braun
Telefon (02 11) 90 43-601



Chefärztin der Klinik für Neuropädiatrie
Priv.-Doz. Dr. med. Kristina Müller
Telefon (021 59) 679-15 52



Ärztlicher Direktor
Chefarzt der Klinik für Neurologie
Prof. Dr. med. Volker Hömberg
Telefon (021 59) 679-15 37



Chefarzt der Klinik für Geriatrie
Dr. med. Heribert Woelki
Telefon (021 59) 679-15 23



Oberärztin für die Frühreha-Stationen
Dr. med. Dana Boering
Telefon (0 21 59) 679-15 62



Bereichsleitung Motorik
Helmut Krause
Ergotherapeut
Telefon (0 21 59) 679- 50 67



Bereichsleitung Sprach- und Kreativtherapie
Berthold Gröne
Klinischer Linguist (BKL)
Telefon (0 21 59) 679-15 44



Bereichsleitung Neuropsychologie und Pädagogik
Dr. Michael Lendt
Dipl.-Psychologe
Telefon (0 21 59) 679-15 72



Bereichsleitung Pflege
Stefan Brügge
Telefon (0 21 59) 679- 50 14

Förderverein der St. Mauritius Therapieklinik

Das Engagement unserer Mitarbeiter allein reicht oft nicht aus, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die die moderne Medizin heute zur Behandlung vieler Krankheiten bietet.

Es sind erhebliche Sachinvestitionen erforderlich, die angesichts der begrenzten Mittel nicht vollständig durch die öffentliche Hand finanziert werden können.

Freunde der Krankenhaus Mörsenbroich-Rath GmbH (KMR) haben daher einen Förderverein gegründet, der durch die Beiträge seiner Mitglieder wie auch durch Spenden dazu beiträgt, die räumliche und medizintechnische Ausstattung ständig zu modernisieren, um so eine noch bessere medizinische Versorgung und humanere Krankenpflege zu gewährleisten.

Seit Gründung im Jahre 1992 sind Mittel in Höhe von über 700.000,- Euro bereitgestellt worden.

Der Förderverein unterstützte beispielsweise die St. Mauritius Therapieklinik durch ein Sonografiegerät, das unter anderem für spezielle Ultraschalluntersuchungen insbesondere bei unseren jüngsten Patienten eingesetzt wird, aber auch lebensgroße Kuscheltiere wurden in Zusammenarbeit angeschafft.

Es wäre eine große Hilfe für unsere Krankenhäuser, wenn wir mit Ihrer Unterstützung rechnen könnten. Selbstverständlich könnte Ihr Beitrag auch anderen Projekten oder speziellen Abteilungen zugutekommen. Spenden richten Sie bitte an den Förderverein Krankenhaus Mörsenbroich-Rath e. V. an die unten genannte Kontonummer. Über Ihre Spende erhalten Sie eine Zuwendungsbestätigung.

Bei weiterem Interesse an der Arbeit des Fördervereins wenden Sie sich bitte an das Sekretariat unter der unten angegebenen Adresse bzw. Telefonnummer.

Beitrags- und Spendenkonto

Förderverein Krankenhaus Mörsenbroich-Rath e. V.
Stadtparkasse Düsseldorf
Konto-Nr.: 59 00 67 59, BLZ: 300 501 10

Postalische Adresse

Förderverein Krankenhaus Mörsenbroich-Rath e. V.
Amalienstraße 9, 40472 Düsseldorf

Telefon (02 11) 90 43 - 101

Telefax (02 11) 90 43 - 108



St. Mauritius Therapieklinik
Strümpfer Straße 111
40670 Meerbusch

Telefon (021 59) 679-0
Telefax (021 59) 679-1566

info@stmtk.de
www.stmtk.de

Geschäftsführung: Christian Röhl, Ass. jur. Jürgen Braun

Die St. Mauritius Therapieklinik ist eine Einrichtung im
Verbund Katholischer Kliniken Düsseldorf (VKKD).
www.vkkd-kliniken.de

Geschäftsführer des VKKD:
Ass. jur. Jürgen Braun, Dipl.-Soz.wiss. Achim Brenneis, Dr. Martin Meyer, Christian Röhl